

Kreisklasse: Osdorfer Born verpasst Aufstiegszug, Lurup ist noch dabei

Es hat nicht gereicht: Die zweite Mannschaft des SV Osdorfer Born muss in der Kreisklasse bleiben. Nach der klaren 2:5-Auswärtsniederlage gegen den Gehörlosen SV rutschten die Borner auf den hoffnungslosen sechsten Tabellenplatz ab. Hoffnungslos, weil die Borner in der letzten Runde spielfrei sind. Die Gehörlosen sicherten damit den zweiten Platz (52 Punkte) und steigen direkt auf. Noch auf den dritten Tabellenrang spekulieren kann aber die zweite Mannschaft des SV Lurup. Die Luruper gewannen mit 4:1 gegen Groß-Flottbek und sind nun Vierte mit 47 Punkten. Mit einem

Sieg in der Schlussrunde würde Lurup Eppendorf/Groß Borstel (48) auf jeden Fall überholen - die Eppendorfer sind nämlich ebenfalls spielfrei. Der dritte Platz reicht zu Relegationsrunde und damit vermutlich auch zum Aufstieg, denn von allen Dritten der Kreisklasse wird nur eine Elf nicht aufsteigen. Somit würden wohl schon zwei 0:1-Niederlagen aufgrund des Torverhältnisses ausreichen. Gute Aussichten also für Lurup. Der Gegner um 15 Uhr am Kleiberweg ist allerdings nicht von Pappe - es reist der Tabellenführer und Staffelmeister Inter Eidelstedt an.